

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Otto Seidl
Stadtrat Johann Stadler
Stadtrat Max Straßer

ANTRAG

30.06.2016

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in der Fürstenrieder Straße

Der Stadtrat möge beschließen:

Den modernen Ausbau der Buslinien in der Fürstenrieder Straße nicht auf die lange Bank zu schieben und die Haltestellen barrierefrei und sicher auszubauen.

Die Stadtwerke und MVG legen einen Zeitplan für kurz- und mittelfristige Verbesserungen der Buslinien in der Fürstenrieder Straße vor.

Begründung:

Die Buslinien in der Fürstenrieder Straße sind tragende Säulen im ÖPNV-Netz.

Der Wohnungsbau im Münchner Südwesten wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen und davon sind alle angrenzenden Stadtteile betroffen.

Dieser steigenden Nachfrage müssen die Buslinien in der Fürstenrieder Straße mit einem modernen und kundenorientierten Fuhrpark gerecht werden.

Keinesfalls darf durch das Warten auf eine Tram-Westtangente, die ohnehin noch in den Sternen steht, der Ausbau und die Modernisierung der Buslinien in der Fürstenrieder Straße bzw. Boschetsrieder Straße, Fürstenrieder Straße bis hin zum Romanplatz, vernachlässigt werden.

Bei der Planfeststellung der Untertunnelung Mittlerer Ring/Luise-Kiesselbach-Platz, wurde festgelegt, dass bei einem Störfall im Tunnel, auf die Fürstenrieder Straße als Störfallroute ausgewichen werden kann. Weiter ist die Fürstenrieder Straße offiziell als Hauptstraße für den Wirtschaftsverkehr zur Versorgung Münchens eingestuft.

Es ist in der Verkehrsplanung unbedingt darauf zu achten, dass die Fürstenrieder Straße, aufgrund der vorgenannten Fakten, einen reibungslosen Verkehrsfluss garantiert.

Otto Seidl, Stadtrat

Johann Stadler, Stadtrat

Max Straßer, Stadtrat